

Stadt Dessau-Roßlau – Postfach 14 25 – 06813 Dessau-Roßlau

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Dessau-Roßlau ist ein kreisfreies Oberzentrum im Land Sachsen-Anhalt. Durch die Lage inmitten der wunderschönen Auenlandschaft der Flüsse Elbe und Mulde und durch ein breit gefächertes Kulturangebot besitzt Dessau-Roßlau einen hohen Freizeitwert.

Das in Dessau beheimatete Bauhaus wie auch das Dessau-Wörlitzer Gartenreich stehen auf der UNESCO-Welterbeliste.

Dessau-Roßlau ist aufgrund des vielfältigen Kita- und Schulangebots und der günstigen Lebenshaltungskosten ein idealer Wohnort für Familien. Die Museen, das Theater, der Dessauer Tierpark und die Schlösser und Parkanlagen bieten ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.

Im Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst der Stadt Dessau-Roßlau ist schnellstmöglich eine Stelle in der

Sachbearbeitung Vorbeugender Brandschutz

unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Sachbearbeitung im Bereich Vorbeugender Brandschutz (z. B. brandschutztechnische Überprüfung baulicher Anlagen, brandschutztechnische Begutachtung von Bauvorhaben, Beratung bei der Erstellung von Alarmplänen)
- Gewährleistung des Führungsdienstes im operativen Einsatz, Veranlassung aller Maßnahmen zum Schutz von Leben, Gesundheit oder von Sachwerten
- Mitarbeit im Katastrophenschutzstab der Stadt Dessau-Roßlau

Anforderungen::

- erfolgreich abgeschlossener Studiengang in einer für die Laufbahn geeigneten Fachrichtung, Laufbahnbefähigung Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt - feuerwehrtechnischer Dienst oder alternativ erfolgreich abgeschlossener B IV-Lehrgang
- Qualifikation als Brandschutzprüfer wünschenswert bzw. die Bereitschaft, diese zu erlangen
- uneingeschränkte Feuerwehrtauglichkeit erforderlich
- Führerschein Klasse C wünschenswert
- Weiterbildung zum Verwaltungsvollzugsbeamten (m/w/d) wünschenswert bzw. die Bereitschaft diese zu erlangen
- mehrjährige Berufs- sowie Führungserfahrung von mindestens 2 Jahren wünschenswert
- Organisations- und Durchsetzungsfähigkeit
- Entscheidungsfähigkeit und –freude
- Engagement und Eigeninitiative
- Delegationsfähigkeit

Bei der Tätigkeit handelt es sich um einen Mischdienst nach der Arbeitszeitverordnung der Beamtinnen und Beamten des Landes Sachsen-Anhalt mit einer durchschnittlichen 40-Stunden-Woche und einem Dienst nach der Arbeitszeitverordnung Feuerwehr mit einer durchschnittlichen 48-Stunden-Woche mit Bereitschaftsanteil. Der Dienst erfolgt nach einem Dienstplan.

für Bewerber im Beamtenverhältnis:

Die Tätigkeit ist bewertet mit der **Besoldungsgruppe A 11 LBesG LSA**.

für Bewerber im Beschäftigungsverhältnis:

Für Beschäftigte erfolgt die Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 11/Fallgruppe 1 TVöD (VKA), Beschäftigte im kommunalen feuerwehrtechnischen Dienst**.

Die Entgeltgruppe umfasst sechs Stufen. Aus § 16 Abs. 2 TVöD ergibt sich die Stufenzuordnung. In diesem Zusammenhang erfolgt der Hinweis darauf, dass eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung nur möglich ist, wenn dafür entsprechende Nachweise vorgelegt werden.

Die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird durch die Stadt Dessau-Roßlau aktiv gefordert.

Im Falle einer Einstellung ist unbedingt ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 BZRG beizubringen.

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Arbeitsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenlosen Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Ausbildungsnachweise, Beurteilungen, Referenzen, Nachweis Schwerbehinderung/Gleichstellung) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau.

Unvollständige oder nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung.

bei persönlicher Abgabe: Zerbster Straße 4, Zimmer 443, 06844 Dessau-Roßlau
bei Abgabe auf dem Postweg: Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau.
per E-Mail bewerbung@dessau-rosslau.de

Bewerbungen per E-Mail können nur im PDF-Format berücksichtigt werden.

Die Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen durch deutsche Institutionen (z. B. durch eine zuständige Bezirksregierung, ein zuständiges Ministerium oder eine zuständige Kammer) ist zwingend erforderlich.

Rückfragen zu den Arbeitsaufgaben beantwortet Ihnen Herr Müller vom Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst, den Sie unter der Telefonnummer 0340/204-2037 erreichen können.

Rückfragen zu Formalien der Stelle beantwortet Ihnen Frau Smolin vom Haupt- und Personalamt, die Sie unter der Telefonnummer 0340/204-1919 erreichen können.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist 15.05.2024 (Poststempel/persönliche Abgabe).

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden lediglich bei Übermittlung der Bewerbung in elektronischer Form über bewerbung@dessau-rosslau.de ausgefertigt.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurück geschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.